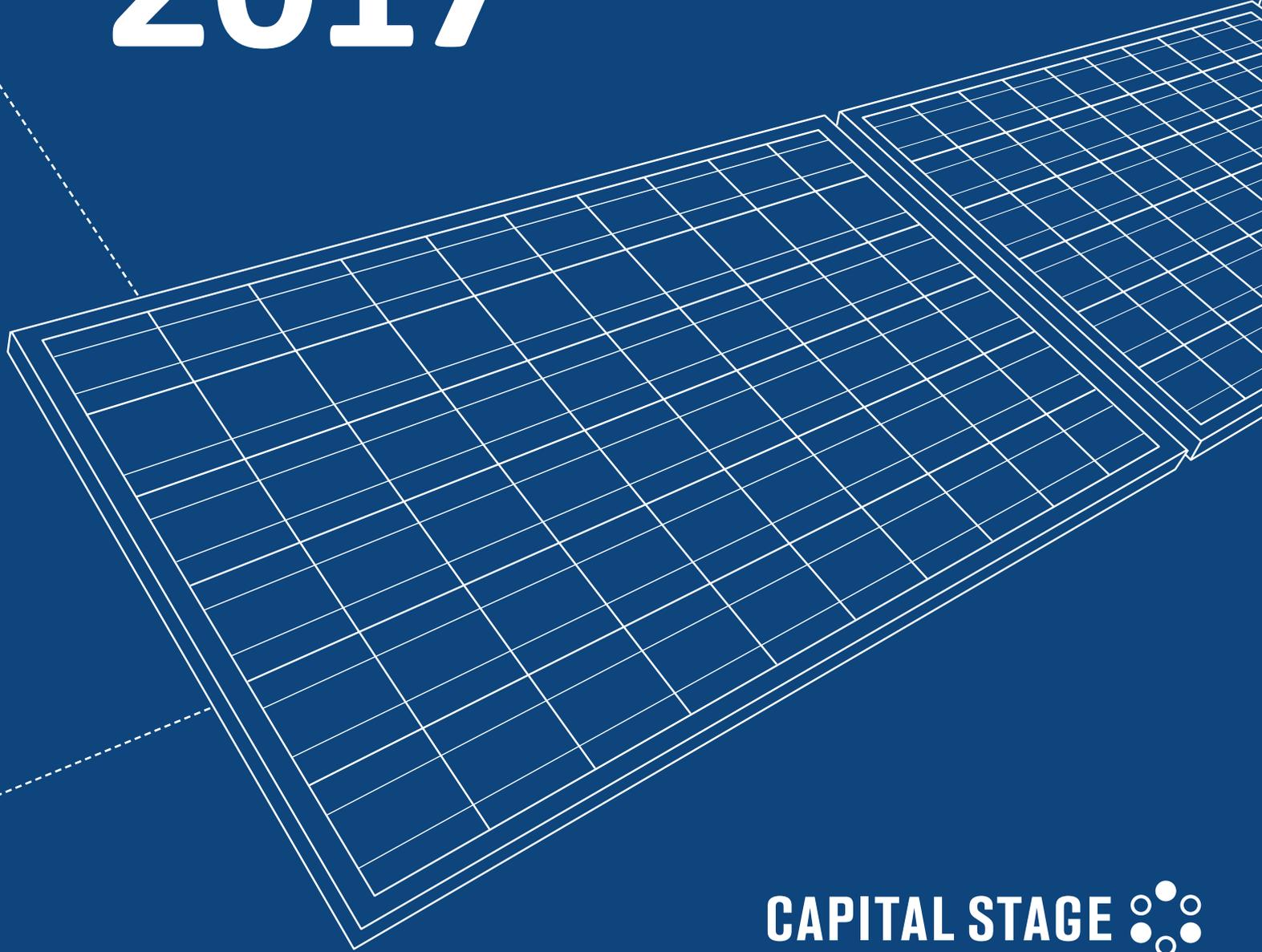


Quartalsmitteilung Q3 2017



Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren,

die Capital Stage AG hat ihren erfolgreichen Wachstumskurs auch in den ersten neun Monaten des Jahres 2017 weiter fortgesetzt. Gleichzeitig konnten wir im Berichtszeitraum mehrere Meilensteine für unser Unternehmen erreichen: Dazu zählen die vollständige Übernahme der CHORUS Clean Energy AG (CHORUS) im Wege eines Squeeze-Out-Verfahrens im August 2017, die erfolgreiche Platzierung einer Hybrid-Wandelanleihe im September 2017 sowie der signifikante Ausbau unseres Portfolios aus eigenen Solar- und Windparks und solchen, die wir im Rahmen unseres Asset Managements für Dritte betreuen, auf eine Gesamterzeugungsleistung von nunmehr über 1,4 Gigawatt (GW).

Diese Akquisitionen sowie die vollständige Übernahme der CHORUS und eine höhere Sonneneinstrahlung haben dazu geführt, dass wir in den ersten neun Monaten des laufenden Jahres erneut ein starkes Wachstum in allen unseren wesentlichen operativen Kennziffern verbuchen konnten. So stiegen unsere Umsätze von 107,5 Millionen Euro im gleichen Zeitraum des Vorjahres auf nunmehr nahezu 180 Millionen Euro. Das entspricht einem Anstieg um 67 Prozent. Unser operatives Konzernergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ebenfalls deutlich um rund 66 Prozent von 85,6 auf 142,2 Millionen Euro. Das Betriebsergebnis EBIT konnten wir sogar um 64 Prozent auf rund 93,3 Millionen Euro steigern. Der operative Cashflow erhöhte sich stichtagsbezogen um 70 Prozent auf 118,8 Millionen Euro. Auch unsere Eigenkapitalquote verbesserte sich weiter und lag zum 30. September 2017 bei rund 28% (31. Dezember 2016: 26%).

Wir sind daher sehr zuversichtlich, dass wir unsere erst im August 2017 angehobene Ergebnisprognose für das Gesamtjahr 2017 erfüllen werden. Für das Geschäftsjahr 2017 rechnen wir weiterhin mit einem Umsatz von mehr als 215 Millionen Euro (+51% ggü. Vj.), einem operativen EBITDA von über 160 Millionen Euro (+51% ggü. Vj.), einem EBIT von mehr als 97 Millionen Euro (56% ggü. Vj.) und einem operativen Cashflow von mehr als 150 Millionen Euro (44% ggü. Vj.). Unsere Prognose basiert dabei weiterhin allein auf dem Bestandsportfolio aus Solar- und Windparks im August 2017.

Mit dem Antritt von Dr. Dierk Paskert als Vorstandsvorsitzender der Capital Stage AG zum 1. September 2017 ist das Vorstandsteam des Unternehmens sehr gut aufgestellt, um den qualitativen Wachstumskurs des Unternehmens fortzuführen und weitere strategische Themen anzugehen. Die Basis dafür wurde bereits zum Ende des Berichtszeitraums geschaffen: So konnten wir uns mit der erfolgreichen Platzierung einer Hybridanleihe mit einem Volumen von 97,3 Millionen Euro frühzeitig weiteres Wachstumskapital zu attraktiven Konditionen sichern. Gleichzeitig stärken die Mittel aus der Anleihe auch unsere Eigenkapitalposition, da diese gemäß International Financial Reporting Standards (IFRS) als Eigenkapital bilanziert werden. Die Eigenkapitalquote stieg zum 30. September auf rund 28% (31. Dezember 2016: 26%) an.

Darüber hinaus haben wir Anfang November 2017 unsere strategische Partnerschaft mit dem britischen Unternehmen Solarcentury, einem weltweit führenden Entwickler und Betreiber von Solarparks, bekannt gegeben. Mit dieser Partnerschaft sichern wir uns bereits heute einen exklusiven Zugang zu Solarparks in Europa und Übersee mit einer Gesamterzeugungsleistung von rund 1,1 GW in den kommenden drei Jahren. Unserer konservativen Investitionsstrategie bleiben wir dabei treu. Wir stellen klare länderspezifische Renditeerwartungen an die Parks und unterziehen diese vor Übernahme einer sorgfältigen Prüfung. Die strategische Partnerschaft versetzt uns in die Lage, die Erzeugungsleistung unseres Portfolios bis zum Jahr 2020 von derzeit 1,4 Gigawatt auf dann rund 2,5 Gigawatt zu steigern.

Unser Unternehmen hat in den ersten neun Monaten sehr gute Ergebnisse erzielt und ist auf Kurs. Gleichzeitig haben wir bereits heute die Basis für das Wachstum von morgen gelegt und für Sie als Investoren eine höchstmögliche Transparenz geschaffen.

Darüber hinaus haben die Solar- und Windparks der Capital Stage AG in den ersten neun Monaten des Jahres knapp eine Milliarde Kilowattstunden an grünem Strom produziert. Das reicht aus, um mehr als 360.000 Haushalte in Deutschland mit Energie zu versorgen und über 1,6 Millionen Tonnen klimaschädliches CO₂ einzusparen.

Wir freuen uns, dass Sie uns und die Capital Stage AG auf unserem erfolgreichen Weg auch weiterhin begleiten.

Hamburg, im November 2017

Der Vorstand



Dr. Dierk Paskert
CEO



Dr. Christoph Husmann
CFO



Holger Götze
COO

Operative Konzern-Kennzahlen*

in Mio. EUR	01.01.–30.09.2017	01.01.–30.09.2016
Umsatz	179,8	107,5
EBITDA	142,1	85,6
EBIT	93,3	57,0
EBT	54,9	31,1
EAT	47,5	28,4
Operativer Cashflow	118,8	69,8
Ergebnis je Aktie (unverwässert/in EUR)	0,37	0,36

	30.09.2017	31.12.2016
Eigenkapital**	708	609
Verbindlichkeiten	1.821	1.745
Bilanzsumme	2.529	2.354
Eigenkapitalquote in %	28,0	25,9

* Die angegebenen operativen Konzern-Kennzahlen stellen allein auf die operative Ertragskraft des Unternehmens ab und berücksichtigen keine IFRS-bedingten Bewertungseffekte.

** Inklusive nicht beherrschender Anteile am Eigenkapital.

Hinweis zu den Quartalszahlen

Die vorliegende Ergebnismitteilung wurde gemäß der geänderten Börsenordnung vom 12. November 2015 der Frankfurter Wertpapierbörse erstellt. Die Zwischenmitteilung enthält keinen vollständigen Zwischenabschluss nach International Accounting Standard (IAS) 34 und sollte daher nur in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2016 und nachfolgenden Publikationen gelesen werden.

Die Quartalszahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage stehen im Einklang mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind.

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen grundsätzlich denen des letzten Konzernabschlusses zum Geschäftsjahresende. Eine detaillierte Beschreibung der angewandten Methoden haben wir in den Erläuterungen im Anhang des Konzernabschlusses 2016 veröffentlicht.

Geschäftstätigkeit

Geschäftsmodell

Die im SDAX der Deutschen Börse gelistete Capital Stage AG nutzt die vielfältigen Chancen der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien. Als unabhängiger Betreiber von umweltfreundlichen und emissionsfreien Kraftwerkskapazitäten hat die Capital Stage AG das Erzeugungsportfolio seit 2009 kontinuierlich ausgebaut und ist einer der größten unabhängigen Stromproduzenten (Independent Power Producer – IPP) im Bereich erneuerbare Energien in Europa. Das Kerngeschäft des Unternehmens ist der Erwerb und Betrieb von Solar- und Onshore-Windparks. Das Unternehmen konzentriert sich bei der Akquisition neuer Anlagen in der Regel auf schlüsselfertige Projekte oder bereits bestehende Anlagen, die über garantierte Einspeisevergütungen (Feed-in Tariffs) oder langfristige Stromabnahmeverträge (Power Purchase Agreements) verfügen und die in geografischen Regionen errichtet wurden, die sich durch ein stabiles wirtschaftspolitisches Umfeld und verlässliche Investitions- und Rahmenbedingungen auszeichnen. Die Solar- und Windparks können so verlässliche attraktive Renditen und planbare Zahlungsströme erwirtschaften.

Darüber hinaus bietet Capital Stage seit der Übernahme der CHORUS Clean Energy AG (im Folgenden auch „CHORUS“ genannt) im Oktober 2016 institutionellen Investoren attraktive Möglichkeiten, in Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien zu investieren. Das Geschäftsfeld Asset Management umfasst alle Dienstleistungen in diesem Geschäftsbereich, das heißt die Initiierung von Fonds bzw. die individuelle Gestaltung und Strukturierung sonstiger Investitionen für professionelle Anleger im Bereich erneuerbare Energien sowie den Betrieb der von diesen Anlegern gehaltenen Anlagen.

Aktuell betreibt Capital Stage insgesamt 163 Solar- und 64 Windparks mit einer Leistung von rund 1,4 GW in Deutschland, Italien, Frankreich, Großbritannien, Österreich, Finnland, Schweden und Dänemark. Davon managt der Konzern acht Solarparks und 34 Windparks mit einer Leistung von 429 Megawatt (MW) im Rahmen des Segments Asset Management für Dritte.

Branchenspezifische Rahmenbedingungen

Ausbau erneuerbarer Energien steuert 2017 weltweit auf ein Rekordjahr zu

Der weltweite Ausbau erneuerbarer Energien setzte sich auch in den ersten neun Monaten des Jahres 2017 fort und steuert auf ein Rekordjahr zu. Mit dem Inkrafttreten des von nahezu 200 Ländern ratifizierten Pariser Klimaabkommens im November 2016 sowie zahlreicher nationaler und supranationaler Programme zur Schaffung einer kohlenstoffarmen Wirtschaft bleiben der Ausbau und die Förderung von erneuerbaren Energien ein globaler Megatrend. Daran hat auch der Austritt der USA aus dem Pariser Klimavertrag nichts geändert. Auf der vom 6. bis 17. November 2017 in Bonn abgehaltenen UN-Klimakonferenz hat die internationale Staatengemeinschaft weitere Eckpunkte zur Umsetzung des Pariser Abkommens vereinbart.

Erste Schätzungen gehen davon aus, dass sich insbesondere der dynamische Ausbau der Kapazitäten im Bereich der Photovoltaik sowie der Windenergie im Jahr 2017, nach einem bereits sehr guten Jahr 2016, weiter fortsetzen wird. Nachdem im Jahr 2016 Solaranlagen mit einer Gesamterzeugungsleistung von rund 75 GW installiert wurden und die weltweiten Erzeugungskapazitäten damit auf über 300 GW gestiegen sind, wird für das Jahr 2017 mit einem Zubau von 90 GW gerechnet. Im Bereich der Windenergie wurden 2016 rund 52 GW zugebaut, so dass die weltweite Gesamterzeugungsleistung auf über 480 GW anstieg. Für 2017 wird erneut mit einem Zuwachs von nahezu 60 GW gerechnet.

Entwicklung auf den Kernmärkten: Deutschland, Dänemark, Frankreich, Italien und Großbritannien

Im Berichtszeitraum haben sich keine wesentlichen Veränderungen an den gesetzlichen Rahmenbedingungen für erneuerbare Energien ergeben, die das Geschäftsmodell der Capital Stage als solches oder deren Bestandsportfolio negativ beeinträchtigen.

Capital Stage konzentriert sich bei der Akquisition neuer Anlagen in der Regel auf Projekte in einem späten Stadium der Bauphase sowie schlüsselfertige Projekte und bereits bestehende Anlagen, die über garantierte Einspeisevergütungen oder langfristige Stromabnahmeverträge verfügen. Darüber hinaus bietet der Capital Stage-Konzern im Rahmen des Geschäftssegments Asset Management institutionellen Investoren über verschiedene Anlagevehikel sowie Direktinvestments eine Beteiligung an attraktiven Erneuerbare-Energien-Anlagen an.

Veränderungen in den zukünftigen Förderungssystemen und -mechanismen für erneuerbare Energien werden bei der Wirtschaftlichkeitsberechnung von Neuinvestitionen berücksichtigt und haben keine Auswirkung auf das Bestandsportfolio des Unternehmens.

Geschäftsverlauf

Erwerb eines italienischen Solarparkportfolios

Im Februar 2016 hat Capital Stage einen Vertrag zum Erwerb eines italienischen Solarparkportfolios in der Region Piemont unterzeichnet. Verkäufer des Solarparkportfolios ist eine spanische Projektentwicklungs- und Betreibergesellschaft. Das Solarparkportfolio besteht insgesamt aus vier Solarparks und hat eine Erzeugungskapazität von 16,9 Megawatt Peak (MWp). Am 13. Juli 2016 erfolgte der Vollzug der Transaktion für zwei der vier Solarparks. Der Vollzug der Transaktion der restlichen beiden Solarparks erfolgte im Februar 2017.

Capital Stage erwirbt Aktienpaket von institutionellem Aktionär der CHORUS Clean Energy AG gegen Ausgabe neuer Aktien der Capital Stage AG

Die Capital Stage AG hat im Februar 2017 von einem institutionellen Aktionär der CHORUS Clean Energy AG weitere 54.999 Aktien der CHORUS Clean Energy AG (dies entspricht rund 0,2% des Grundkapitals der CHORUS) erworben.

Der Erwerb der weiteren Aktien der CHORUS ist als Aktientausch ausgestaltet, wobei für je drei (3) Aktien der CHORUS fünf (5) Aktien der Capital Stage gewährt werden. Das Umtauschverhältnis entspricht damit dem des freiwilligen öffentlichen Übernahmeangebots der Capital Stage AG, das im Oktober 2016 vollzogen wurde.

Zur Schaffung der neuen Aktien der Capital Stage hat die Gesellschaft unter teilweiser Ausnutzung ihres genehmigten Kapitals und unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre eine Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage im Umfang von 91.665,00 Euro durchgeführt. Die Durchführung der Kapitalerhöhung wurde am 21. März 2017 in das Handelsregister eingetragen.

Nachdem Capital Stage in der Folge weitere 105.735 Aktien der CHORUS über die Börse erworben hatte, betrug die Beteiligung der Capital Stage an der CHORUS zum 30. Juni 2017 rund 95,0037%.

Erwerb eines 5,0-MWp-Solarparkportfolios in Italien

Am 8. März 2017 hat Capital Stage fünf Solarparks in der italienischen Region Apulien mit einer Gesamterzeugungsleistung von knapp 5,0 MWp erworben. Das Gesamtinvestitionsvolumen inklusive der übernommenen projektbezogenen Fremdfinanzierung beträgt rund 19,5 Millionen Euro. Die fünf Solarparks befinden sich in der sonnenreichen Region Apulien, im Südosten Italiens. Die fünf Solarparks wurden in den Jahren 2010 und 2011 an das Netz angeschlossen und befinden sich seitdem im operativen Betrieb. Verkäufer sind die Unternehmen Energiequelle GmbH, De Energy S.r.l. (Dextella Gruppe) und Stern Energy S.p.A. Die Parks verfügen jeweils über eine Leistung zwischen 0,93 MW und 0,99 MW. Sie profitieren von einer festen staatlichen Einspeisevergütung von durchschnittlich 30,54 Eurocent pro kWh. Capital Stage geht davon aus, dass die Solarparks im ersten vollen Betriebsjahr Umsatzbeiträge von voraussichtlich gut 2,6 Millionen Euro erwirtschaften werden.

Erwerb eines Windparks für institutionellen Investor aus dem Segment Asset Management

Die innerhalb der Capital Stage-Gruppe auf die Betreuung von institutionellen Anlegern spezialisierte CHORUS Clean Energy AG hat im April 2017 im Auftrag eines renommierten deutschen Versorgungswerkes den Windpark „Clementine“ in der französischen Region Picardie erworben. Der Windpark besteht aus fünf Anlagen vom Typ Enercon E-82, die bei einer Nabenhöhe von 78,3 Metern eine Nennleistung von jeweils 2,3 MW aufweisen. Die Anlagen sind seit Februar 2015 an das Stromnetz angeschlossen. Damit erhält der Windpark eine garantierte Einspeisevergütung von anfänglich 8,52 Eurocent je eingespeiste Kilowattstunde (KWh). In jedem vollständigen Betriebsjahr werden die Turbinen planmäßig mehr als 24.000 Megawattstunden (MWh) grünen Strom produzieren und so knapp 15.000 Tonnen klimaschädliches CO₂ einsparen.

Weitere Kapitalzusage von institutionellem Kunden

Die CHORUS Clean Energy AG hat am 20. April 2017 bekannt gegeben, dass sie einschließlich Fremdkapital weitere 50 Millionen Euro über einen ihrer Luxemburger SICAV-Spezialfonds investieren kann. Ein in Deutschland ansässiges Kreditinstitut, das bereits in dem Teilfonds CHORUS Infrastructure Fund S.A. SICAV-SIF Renewables Europe I („CHORUS Renewables Europe I“) investiert war, hat sein Engagement deutlich erhöht. Mit dem Mittelzuwachs soll das Portfolio aus Erneuerbare-Energien-Anlagen in europäischen Ländern noch weiter ausgebaut werden.

Erwerb eines weiteren Windparks für institutionelle Investoren in Deutschland

Die CHORUS Clean Energy AG hat im Mai 2017 im Rahmen des Asset Managements für die institutionellen Investoren des Spezialfonds CHORUS Renewables Germany I einen weiteren deutschen Windpark in Jerichow, Sachsen-Anhalt, erworben. Verkäufer des Parks mit zwei Anlagen und einer Gesamtleistung von 4,6 MW ist der Projektentwickler JOHANN BUNTE Bauunternehmung aus Papenburg, von dem die CHORUS bereits in der Vergangenheit einen Windpark im sachsen-anhaltinischen Landkreis Jerichower Land erworben hatte. Die beiden Anlagen vom Typ Enercon E-82 E2 verfügen über eine Nabenhöhe von mehr als 108 Metern und erzeugen eine Nennleistung von jeweils 2,3 MW. Die Inbetriebnahme erfolgte

bereits im Februar 2017. Damit profitiert der Park von einer garantierten Einspeisevergütung von durchschnittlich 83,80 Euro je eingespeiste MWh. In jedem vollständigen Betriebsjahr werden die Turbinen planmäßig über 8.300 MWh grünen Strom produzieren und so mehr als 5.000 Tonnen klimaschädliches CO₂ einsparen.

Veränderungen im Vorstand der Capital Stage AG

Am 16. Mai 2017 hat Capital Stage bekannt gegeben, dass der Aufsichtsrat Dr. Dierk Paskert (56) mit Wirkung zum 1. September 2017 zum Mitglied des Vorstands und neuen Vorstandsvorsitzenden des Unternehmens bestellt hat. Damit besteht der Vorstand der Capital Stage AG seit dem 1. September 2017 aus Dr. Dierk Paskert (CEO), Holger Götze (COO) und Dr. Christoph Husmann (CFO). Dr. Paskert blickt auf langjährige Erfahrungen in Führungspositionen in verschiedenen Industriezweigen zurück, davon unter anderem in der Energiebranche sowie im Bereich Mergers & Acquisitions. Als ehemaliges Vorstandsmitglied der E.ON Energie AG sowie in beratender Funktion für verschiedene Unternehmen im Bereich der dezentralen Energiespeicherung verfügt Dr. Paskert über die Kompetenz und operative Erfahrung, um die Position der Capital Stage als einem der größten unabhängigen Stromproduzenten im Bereich der erneuerbaren Energien in Europa weiter auszubauen und den erfolgreichen Wachstumskurs des Unternehmens in den kommenden Jahren fortzuführen.

Personelle Veränderungen im Aufsichtsrat

Mit Beendigung der regulären Amtszeit von Herrn Dr. Dr. h. c. Jörn Kreke ist dieser am 18. Mai 2017 aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden. Für Herrn Dr. Dr. h. c. Jörn Kreke wurde auf der Hauptversammlung am 18. Mai 2017 Herr Dr. Henning Kreke in den Aufsichtsrat gewählt. Zudem wurde auf der Hauptversammlung der ehemalige Vorstandsvorsitzende der Capital Stage AG, Herr Prof. Dr. Klaus-Dieter Maubach, zum weiteren Mitglied des Aufsichtsrats gewählt.

Capital Stage erwirbt erstmals einen Windpark in Dänemark

Am 23. Mai hat Capital Stage den Erwerb eines Windparks in Dänemark bekannt gegeben. Der Park verfügt über eine Gesamterzeugungsleistung von 15 MW und eine garantierte staatliche Einspeisevergütung für eine feste Anzahl an Volllaststunden pro MW. Die Übernahme der ersten beiden von insgesamt fünf Windenergieanlagen (WEA) wurde am 18. Mai 2017 bereits vertraglich vereinbart. Die WEA sind bereits in Betrieb und seit Anfang 2016 an das Stromnetz angeschlossen. Das Gesamtinvestitionsvolumen inklusive der projektbezogenen Fremdfinanzierung wird rund 19 Millionen Euro betragen. Der Windpark liegt in einer windreichen Region nahe der Nordsee, rund fünf Kilometer nordwestlich von Ringkøbing. Er besteht aus insgesamt fünf V90-WEA des dänischen Herstellers Vestas, die jeweils eine Leistung von rund 3 MW erzeugen. Der Windpark profitiert von einer staatlichen Einspeisevergütung von ca. 33,5 Euro pro MWh, die in Dänemark für die ersten 22.000 Volllaststunden pro MW gewährt wird. Capital Stage geht davon aus, dass der Windpark im ersten vollen Betriebsjahr Umsatzbeiträge in Höhe von über 2 Millionen Euro erwirtschaften wird. Der Kauf steht noch unter dem Vorbehalt marktüblicher aufschiebender Bedingungen.

Erwerb eines weiteren Solarparks in Großbritannien

Capital Stage hat am 31. Mai 2017 einen weiteren britischen Solarpark erworben. Der Park verfügt über eine Gesamterzeugungsleistung von 4,5 MW und ist seit März 2017 an das britische Stromnetz angeschlossen. Der Solarpark liegt im Nordwesten Englands im Bezirk (County) Lancashire in der Nähe der Stadt Blackpool. Verkäufer ist SPI China (HK) Limited (SPI), ein Tochterunternehmen des Nasdaq-gelisteten Projektentwicklers SPI Energy Co., Ltd. Der dort produzierte Strom wird langfristig über Stromabnahmeverträge vermarktet. Der Park erfüllt zudem die regulatorischen Kriterien für die Renewable Obligation Certificates (ROCs) mit einem Multiplikator von 1,2. Capital Stage geht davon aus, dass der Park ab seinem ersten vollen Betriebsjahr Umsatzbeiträge in Höhe von rund 470.000 Euro (GBP 410.000) pro Jahr erwirtschaften wird. Das Gesamtinvestitionsvolumen inklusive des Fremdkapitalanteils beläuft sich auf rund 5,4 Millionen Euro (GBP 4,7 Mio.). Die technische Betriebsführung wird für zwei Jahre von der projektverantwortlichen Generalunternehmerin, der Solea AG aus Plattling, Bayern, erfolgen. Im Anschluss geht sie an die Capital Stage Solar Service GmbH, eine 100%ige Tochtergesellschaft der Capital Stage AG, über. Die kaufmännische Betriebsführung übernimmt Capital Stage im Zuge der wirtschaftlichen Akquisition des Parks. Der Kauf des Solarparks wurde zunächst vollständig aus eigenen Mitteln finanziert. Eine spätere Refinanzierung in Form einer üblichen Finanzierung auf Projektebene ist geplant. Mit dem Erwerb steigt die Erzeugungsleistung aller britischen Solarparks der Capital Stage auf über 90 MW.

Hauptversammlung der CHORUS Clean Energy AG stimmt Squeeze-out-Verlangen zu

Capital Stage hat die verbliebenen Aktien der Minderheitsaktionäre der CHORUS Clean Energy AG („CHORUS“) in Neubiberg bei München in Höhe von rund 5% des ausstehenden Grundkapitals der CHORUS übernommen. Auf der ordentlichen Hauptversammlung der CHORUS am 22. Juni 2017 stimmten die Aktionäre mit über 99% des vertretenen Grundkapitals dem Squeeze-out-Verlangen der Capital Stage AG zu. Für die Übertragung ihrer Aktien an die Capital Stage AG erhielten die Minderheitsaktionäre eine angemessene Barabfindung in Höhe von 11,92 Euro je dividendenberechtigten Stückaktie. Zudem

wurden die beiden Vorstände der Capital Stage AG, Dr. Christoph Husmann und Holger Götze, von der Hauptversammlung der CHORUS als Mitglieder des Aufsichtsrats im Amt bestätigt. Capital Stage schloss damit die im Mai 2016 angekündigte Übernahme der CHORUS innerhalb von nur 16 Monaten erfolgreich ab. Nach der Übertragung der Aktien gegen Zahlung der Barabfindung ist die Capital Stage AG Alleinaktionärin der CHORUS Clean Energy AG und die Börsennotierung der CHORUS wurde zum 4. September 2017 beendet.

Änderung der Firma in ENCAVIS AG geplant

Auf der Hauptversammlung am 18. Mai 2017 wurde mit deutlicher Mehrheit beschlossen, die Firma der Gesellschaft in ENCAVIS AG zu ändern. Ein entsprechendes Ziel hatten die Gesellschaft und CHORUS Clean Energy AG auch in der letzten abgeschlossenen Zusammenschlussvereinbarung vorgesehen. Mit der Umfirmierung soll die Neuausrichtung des gemeinsamen Unternehmens kommunikativ mit einem neuen Namen unterstützt werden. Die Rechtswirksamkeit der Änderung soll nach Abschluss der vielfältigen organisatorischen und marketingbezogenen Maßnahmen voraussichtlich im ersten Quartal 2018 erfolgen.

Erwerb weiterer Windenergieanlagen in Deutschland mit einer Erzeugungsleistung von nahezu 17 MW

Anfang August hat Capital Stage weitere fünf WEA in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern mit einer Gesamterzeugungsleistung von nahezu 17 MW erworben. Alle fünf WEA sind bereits an das Stromnetz angeschlossen und profitieren von einer staatlich garantierten Einspeisevergütung für jeweils 20 Jahre. Die gesicherte Vergütung beträgt zwischen 8,08 und 8,90 Eurocent pro kWh. Die WEA sind mit Turbinen der Hersteller Vestas und General Electric ausgestattet. Das Gesamtinvestitionsvolumen für die Windparks beträgt einschließlich der projektbezogenen Fremdfinanzierung rund 39,6 Millionen Euro. Capital Stage geht davon aus, dass die WEA ab dem ersten vollen Betriebsjahr Umsatzerlöse in Höhe von rund 3,65 Millionen Euro erwirtschaften werden.

Erwerb weiterer Windenergieanlagen in Dänemark mit einer Erzeugungsleistung von nahezu 10 MW

Im August hat Capital Stage eine Vereinbarung über den Erwerb von drei weiteren WEA in Dänemark unterzeichnet. Die WEA gehören zu dem bestehenden Windpark Norhede I unweit von Ringkøbing an der Nordseeküste Dänemarks. Die Gesamterzeugungsleistung der Turbinen vom Typ Vestas V 112 beträgt 9,9 MW. Die WEA sind bereits seit dem Jahr 2014 an das Stromnetz angeschlossen. Der Windpark profitiert von einer staatlichen Prämie, die in Dänemark für die ersten 22.000 Volllaststunden gewährt wird. Capital Stage rechnet damit, dass die WEA pro Jahr Umsatzbeiträge in Höhe von rund 1,4 Millionen Euro erwirtschaften werden. Das Gesamtinvestitionsvolumen für die Windparks wird einschließlich der projektbezogenen Fremdfinanzierung rund 12,0 Millionen Euro betragen.

Wahldividende erhält erneut großen Zuspruch

Die von der Capital Stage AG angebotene Wahldividende erfreute sich erneut einer großen Zustimmung. Die Annahmequote lag bei über 50%. Damit entschied sich jeder zweite Aktionär für eine weitere Investition in das Unternehmen. Die Einbuchung der neuen Aktien aus der Wahldividende in die Wertpapierdepots der Aktionäre erfolgte Anfang Juli 2017.

Übernahme der CHORUS Clean Energy AG erfolgreich und vollständig abgeschlossen

Mit der Eintragung des Übertragungsbeschlusses von der ordentlichen Hauptversammlung der CHORUS Clean Energy AG in Neubiberg in das Handelsregister am 24. August 2017 hält die Capital Stage AG ab diesem Zeitpunkt sämtliche Aktien der CHORUS Clean Energy AG (ISIN DE000A12UL56/ISIN DE000A2BPKL6). Die ordentliche Hauptversammlung der CHORUS Clean Energy AG hatte am 22. Juni 2017 der Übertragung der Anteile der Minderheitsaktionäre gegen Zahlung einer angemessenen Barabfindung in Höhe von 11,92 Euro je Aktie an die Capital Stage AG mit großer Mehrheit zugestimmt. Die Capital Stage AG schließt damit die Übernahme der CHORUS Clean Energy AG planungsgemäß und erfolgreich ab. Die Börsennotierung der Aktien der CHORUS Clean Energy AG im General Standard der Deutschen Börse wird in Kürze von Amts wegen eingestellt.

Platzierung einer zeitlich unbefristeten, nachrangigen Anleihe im Umfang von 97,3 Millionen Euro

Die Capital Stage AG hat am 6. September 2017 erfolgreich eine zeitlich unbefristete, nachrangige Anleihe im Umfang von 97,3 Millionen Euro mit zeitlich begrenzten Wandlungsrechten in auf den Inhaber lautende Stammaktien der Gesellschaft platziert.

Emittentin der Hybrid-Wandelanleihe ist die Capital Stage Finance B.V., eine 100%ige Tochtergesellschaft der Capital Stage mit Sitz in den Niederlanden. Die Hybrid-Wandelanleihe wird von Capital Stage nachrangig garantiert. Für die Rückzahlung der Hybrid-Wandelanleihe ist kein fester Termin bestimmt. Die Hybrid-Wandelanleihe wird optional bis zum zehnten Handelstag vor dem 13. September 2023 (der „erste Rückzahlungstag“) in vollständig eingezahlte neue und/oder bestehende auf den Inhaber lautende Stammaktien der Gesellschaft (die „Stammaktien“) wandelbar sein. Der anfängliche

Wandlungspreis wurde mit 7,5943 Euro festgelegt, einer Prämie von 25,0% auf den volumengewichteten Durchschnittskurs der Stammaktien auf XETRA zwischen Beginn und Abschluss der Platzierung.

Ab dem Abwicklungstag und bis zum ersten Rückzahlungstag wird der Kupon der Hybrid-Wandelanleihe 5,25% pro Jahr betragen. Nach dem ersten Rückzahlungstag wird der Zins der Hybrid-Wandelanleihe, vorbehaltlich eines darauffolgenden Neustarts in fünfjährigem Turnus, in Höhe von 11,0% über dem 5-Jahres-EUR-Swapsatz festgesetzt. Der Zins ist halbjährlich nachträglich zahlbar. Capital Stage kann sich vorbehaltlich bestimmter Voraussetzungen entscheiden, jegliche zeitlich festgesetzte vollständige oder teilweise Auszahlung der Zinsen zu verschieben. Eine derartige Nichtzahlung von Zinsen stellt keinen Verzugsfall und auch keine anderweitige Pflichtverletzung dar.

Die Hybrid-Wandelanleihe wird zu 100% ihres Nennwertes begeben und kann optional von Capital Stage zu 100% ihres Nennwertes zusammen mit allen angefallenen und ausstehenden Zinsen und allen ausstehenden nachträglichen Zinsen zurückgenommen werden. Diese Möglichkeit besteht das erste Mal mit Wirkung zum ersten Rückzahlungstag und im Folgenden mit Wirkung zu jedem darauffolgenden Zinszahlungstag. Capital Stage hat jederzeit ab dem 4. Oktober 2021 (und nicht schon ab dem 13. September 2021, wie zuvor gemeldet) die Möglichkeit, eine Pflichtwandlung der Hybrid-Wandelanleihe durchzuführen. Die Mitteilung über die vorzeitige Pflichtwandlung kann nur gegeben werden, wenn der Aktienpreis für eine bestimmte Zeitspanne 130% des Wandlungspreises entspricht oder diesen Betrag überschreitet.

Capital Stage-Gruppe übernimmt die Treucon Asset Management Gruppe

Die innerhalb der Capital Stage-Gruppe auf die Betreuung institutioneller Anleger spezialisierte CHORUS Clean Energy AG hat am 9. November 2017 die Übernahme der Treucon Asset Management Gruppe bekannt gegeben. Das Berliner Unternehmen ist auf die Verwaltung von Fonds spezialisiert, die in Erneuerbare-Energien-Anlagen investieren.

Im Zuge der Transaktion übernimmt die CHORUS das Asset Management für elf Windparks in Deutschland mit einer Gesamtleistung von rund 120 MW.

Entwicklung der Segmente

Die Geschäftstätigkeit des Konzerns unterliegt saisonalen witterungsbedingten Einflüssen, was zu Schwankungen in den Umsätzen und Ergebnissen im Verlauf des Jahres führt. Im Segment PV-Parks sind vor allem die Monate April bis September umsatzstärker als die Herbst- und Wintermonate.

Die tatsächlich eingespeiste Leistung des Segments PV-Parks in den ersten neun Monaten 2017 betrug 634.549 MWh (Vorjahr: 448.069 MWh). Von der eingespeisten Leistung entfallen rund 36% (Vorjahr: 31%) auf die Solarparks in Deutschland, 29% (Vorjahr: 22%) auf die Solarparks in Italien, 24% (Vorjahr: 33%) auf die französischen Solarparks sowie 11% (Vorjahr: 14%) auf die Solarparks in Großbritannien. Insgesamt lag das Solarparkportfolio in den ersten neun Monaten des Jahres 2017 aufgrund einer überdurchschnittlichen Anzahl an Sonnenstunden über Plan.

Die tatsächlich eingespeiste Leistung des Segments Windparks in den ersten neun Monaten 2017 betrug 348.901 MWh (Vorjahr: 138.993 MWh). Hiervon entfallen rund 74% (Vorjahr: 94%) auf die Windparks in Deutschland, 15% (Vorjahr: 0%) auf die Windparks in Frankreich, 9% (Vorjahr: 0%) auf die Windparks in Österreich und rund 2% (Vorjahr: 6%) auf den Windpark in Italien. Die Windleistung lag unter dem langjährigen Durchschnitt, so dass das Windparkportfolio kumuliert zum 30. September 2017 unter Plan lag.

Operative Ertragslage (nicht IFRS)

Erläuterung der Ertragslage

Umsatzerlöse und sonstige Erträge

Der Konzern erzielte in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2017 Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 179.789 (Vorjahr: TEUR 107.528). Dies entspricht einem Anstieg von rund 67% und wird sowohl durch den Ausbau des Solarparkportfolios als auch durch die Erweiterung des Windparkportfolios getragen. Zu der Umsatzsteigerung trugen insbesondere die dem Konzern im Rahmen der Übernahme der CHORUS Clean Energy AG zugegangenen Solar- und Windparks mit einem Umsatzbeitrag in Höhe von TEUR 41.139 bzw. TEUR 13.129 bei.

Die Umsatzerlöse setzen sich zusammen aus der Einspeisung von Strom in das Stromnetz, aus der Betriebsführung von Parks für Dritte und den Erlösen aus dem Asset Management.

Operative sonstige Erträge erzielte der Konzern in Höhe von TEUR 4.067 (Vorjahr: TEUR 2.398). Darin enthalten sind periodenfremde Erträge in Höhe von TEUR 1.740 (Vorjahr: TEUR 1.539).

Personalaufwand und sonstige Aufwendungen

Der operative Personalaufwand beträgt TEUR 7.056 (Vorjahr: TEUR 4.227). Sonstige operative Aufwendungen sind in Höhe von TEUR 33.566 (Vorjahr: TEUR 19.422) angefallen. Hierin sind vor allem die Kosten für den Betrieb der Solar- und Windparks in Höhe von TEUR 26.149 enthalten. Die sonstigen Aufwendungen beinhalten ferner Kosten für den laufenden Geschäftsbetrieb in Höhe von TEUR 7.718. Der Anstieg ist im Wesentlichen auf die neu akquirierten Solar- und Windparks im Jahr 2016 zurückzuführen.

EBITDA

Das operative Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2017 beläuft sich auf TEUR 142.139 (Vorjahr: TEUR 85.574). Die EBITDA-Marge beträgt rund 79% (Vorjahr: 80%) und liegt damit in etwa auf Vorjahresniveau.

Abschreibungen

Bei den operativen Abschreibungen in Höhe von TEUR 48.883 (Vorjahr: TEUR 28.562) handelt es sich im Wesentlichen um die planmäßigen Abschreibungen auf die Photovoltaik- und Windkraftanlagen.

EBIT

Das operative Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) beträgt TEUR 93.256 (Vorjahr: TEUR 57.012). Die EBIT-Marge liegt mit rund 52% in etwa auf Vorjahresniveau (rund 53%).

Finanzergebnis

Das operative Finanzergebnis beläuft sich auf TEUR -38.408 (Vorjahr: TEUR -25.943). Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus dem Zinsaufwand für die Non-Recourse-Darlehen der im vierten Quartal 2016 erworbenen Solar- und Windparks.

EBT

Das hieraus resultierende operative Ergebnis vor Steuern (EBT) beträgt TEUR 54.849 (Vorjahr: TEUR 31.069). Die EBT-Marge liegt mit rund 31% über dem Vorjahresniveau (29%).

Steuern

Der in der operativen Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung ausgewiesene operative Steueraufwand beläuft sich auf TEUR 7.315 (Vorjahr: TEUR 2.711) und entfällt im Wesentlichen auf originäre Steuerforderungen in den Solar- und Windparks.

Konzernergebnis

Insgesamt ergibt sich ein operatives Konzernergebnis in Höhe von TEUR 47.533 (Vorjahr: TEUR 28.358).

Herleitung der operativen Kennzahlen (bereinigt um IFRS-Effekte)

Wie im Kapitel „Internes Steuerungssystem der Capital Stage“ des Geschäftsberichtes 2016 beschrieben, ist die IFRS-Bilanzierung des Konzerns beeinflusst von nicht zahlungswirksamen Bewertungseffekten und daraus resultierenden Abschreibungen. Zusätzlich beeinträchtigen nicht zahlungswirksame Zinseffekte und latente Steuern einen transparenten Blick auf die operative Ertragslage nach IFRS.

in TEUR	01.01.–30.09.2017	01.01.–30.09.2016
Umsatzerlöse	179.789	107.528
Sonstige Erträge	27.275	17.299
Materialaufwand	-1.096	-702
Personalaufwand, davon TEUR -100 (Vorjahr: TEUR -128) aus anteilsbasierter Vergütung	-7.156	-4.355
Sonstige Aufwendungen	-33.987	-19.830
Bereinigt um folgende Effekte		
Erträge aus dem Abgang von Finanzanlagen und sonstige nicht betriebliche Erträge	-18	-9
Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge (im Wesentlichen Gewinne aus Unternehmenszusammenschlüssen [Badwills] und Auflösung des Zinsvorteils aus subventionierten Darlehen [Zuwendungen der öffentlichen Hand] sowie nicht zahlungswirksame periodenfremde Erträge)	-23.191	-14.892
Sonstige nicht operative Aufwendungen	421	408
Anteilsbasierte Vergütung	100	128
Bereinigtes operatives EBITDA	142.139	85.574
Abschreibungen	-75.711	-38.621
Bereinigt um folgende Effekte		
Abschreibungen auf im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworbene immaterielle Vermögenswerte (Stromeinspeiseverträge)	32.177	8.417
Folgebewertung der aufgedeckten stillen Reserven/Lasten auf Step-ups für im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen erworbene Sachanlagen	-5.349	1.642
Bereinigtes operatives EBIT	93.256	57.012
Finanzergebnis	-35.584	-40.168
Bereinigt um folgende Effekte		
Sonstige nicht zahlungswirksame Zinsen und ähnliche Aufwendungen und Erträge (im Wesentlichen aus Effekten aus Währungsumrechnung, Effektivzinsberechnung, Swap-Bewertung und Zinsaufwand aus subventionierten Darlehen [Zuwendungen der öffentlichen Hand])	-2.824	14.225
Bereinigtes operatives EBT	54.849	31.069
Steueraufwand	-18.498	-8.203
Bereinigt um folgende Effekte		
Latente Steuern (nicht zahlungswirksam)	11.183	5.492
Bereinigtes operatives EAT	47.533	28.358

Finanz- und Vermögenslage**Finanzlage und Cashflow**

Die zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds beträgt im Berichtsjahr TEUR 67.520 (Vorjahr: TEUR 32.781) und setzt sich wie folgt zusammen:

Der Nettomittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit beträgt TEUR 118.778 (Vorjahr: TEUR 69.842). Im Wesentlichen setzt sich der Nettomittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit aus dem operativen Geschäft der Solar- und Windparks und den hieraus erfolgten Einzahlungen zusammen. Ferner sind zudem die Veränderungen der Aktiva und Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzurechnen sind, enthalten.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit beträgt TEUR -114.236 (Vorjahr: TEUR -30.305) und resultiert zum einen aus den Auszahlungen für den Erwerb von Solarparks in Italien und Großbritannien sowie für den Erwerb von Windparks in Deutschland. Zum anderen sind die Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen für den Bau der Solar- und Windparks in Österreich sowie Frankreich enthalten. Zudem beinhaltet der Cashflow aus der Investitionstätigkeit die

Auszahlungen für die Barabfindung, die die Minderheitsaktionäre für ihre Anteile an der CHORUS Clean Energy AG im Rahmen des Squeeze-out-Verfahrens erhalten haben. Gegenläufig wirkte sich in Höhe von 7,7 Millionen Euro die Vereinnahmung des verbleibenden Kaufpreises eines im Dezember 2016 an ein Versorgungswerk veräußerten französischen Windparks aus.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit beträgt TEUR 62.977 (Vorjahr: TEUR -6.756) und resultiert im Wesentlichen aus den regelmäßigen Tilgungen und den gezahlten Zinsen abzüglich neu ausgezahlter Darlehen sowie aus dem Mittelzufluss aus der Platzierung der zeitlich unbefristeten, nachrangigen Anleihe in Höhe von TEUR 97.300 im September 2017. Darüber hinaus sind die Aufnahme eines Betriebsmittelkredits in Höhe von TEUR 20.000 sowie die Veränderung des beschränkt verfügbaren Zahlungsmittelbestands enthalten. Die Auszahlung der Dividende für das Geschäftsjahr 2016 wirkte sich in Höhe von TEUR 18.037 auf den Cashflow aus Finanzierungstätigkeit aus.

Vermögenslage

Das Eigenkapital beträgt zum 30. September 2017 TEUR 707.587 (31. Dezember 2016: TEUR 608.556). Der Anstieg in Höhe von TEUR 99.031 beziehungsweise rund 16% resultiert zum einen aus Kapitalerhöhungen im Zusammenhang mit der Aktiendividende sowie dem Periodenergebnis. Zum anderen erhöhte sich das Eigenkapital im Zuge der erfolgreichen Platzierung einer zeitlich unbefristeten, nachrangigen Anleihe um deren Nominalbetrag abzüglich der mit der Ausgabe verbundenen Emissionskosten. Gegenläufig wirkte sich die Auszahlung der Dividende aus. Das Grundkapital hat sich aufgrund einer Kapitalerhöhung für die Aktiendividende und durch Sacheinlage im Zusammenhang mit dem Erwerb weiterer CHORUS-Aktien von einem institutionellen Investor um TEUR 1.820 erhöht. Die Eigenkapitalquote beträgt 27,98% (31. Dezember 2016: 25,85%). Die Bilanzsumme hat sich von TEUR 2.353.797 zum 31. Dezember 2016 auf TEUR 2.528.776 erhöht.

Verbindlichkeiten

Zum Stichtag 30. September 2017 hat der Konzern Bank- und Leasingverbindlichkeiten in Höhe von TEUR 1.502.625 (31. Dezember 2016: TEUR 1.429.362). Es handelt sich um die Darlehen und Leasingverträge zur Finanzierung der Solar- und Windparks sowie das von den Gothaer Versicherungen im November 2014 zur Verfügung gestellte Genussrechtskapital. Enthalten sind zudem Verbindlichkeiten aus Listed Notes aus dem Portfolio Grid Essence sowie Verbindlichkeiten aus Schuldscheindarlehen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber nicht beherrschenden Gesellschaftern betragen zum 30. September 2017 TEUR 19.673 (31. Dezember 2016: TEUR 18.750).

Der Wert der Rückstellungen zum 30. September 2017 beträgt TEUR 36.792 (31. Dezember 2016: TEUR 31.124). Dieser setzt sich zusammen aus Rückstellungen für Rückbauverpflichtungen (TEUR 23.506), Steuerrückstellungen (TEUR 7.768) und sonstigen kurzfristigen Rückstellungen (TEUR 5.518).

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben sich von TEUR 23.693 zum 31. Dezember 2016 auf TEUR 15.487 zum 30. September 2017 verringert.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Erwerb von Solar- und Windenergieanlagen für institutionelle Fondsanleger mit einer Gesamtleistung von nahezu 20 MW

Die innerhalb der Capital Stage-Gruppe auf das Asset Management-Geschäft für institutionelle Anleger spezialisierte CHORUS Clean Energy AG hat am 17. Oktober 2017 für einen von ihr gemanagten Luxemburger Spezialfonds weitere Solar- und Windparks in Deutschland mit einer Gesamterzeugungsleistung von nahezu 20 MW erworben. Dabei handelt es sich um einen Solarpark in Sachsen-Anhalt mit einer Gesamtleistung von rund 5,2 MW sowie einen Windpark in Thüringen mit einer Nennleistung von rund 14,4 MW.

Der Solarpark in Draschwitz, Sachsen-Anhalt, befindet sich rund 30 Kilometer südwestlich von Leipzig und besteht aus 19.800 Photovoltaikmodulen des Herstellers Canadian Solar. Die Solar-Freiflächenanlage ist bereits seit Februar 2017 an das Stromnetz angeschlossen und profitiert bis Ende des Jahres 2036 von einer garantierten Einspeisevergütung in Höhe von 8,91 Eurocent pro kWh.

Der Windpark Wipperdorf im thüringischen Landkreis Nordhausen besteht aus sechs Anlagen des Typs Nordex N117, die jeweils über eine Nabenhöhe von 141 Metern und eine Nennleistung von 2,4 MW verfügen. Die Windenergieanlagen wurden zwischen Februar und Mai 2017 in Betrieb genommen. Damit profitiert der Park von einer garantierten Einspeisevergütung in Höhe von 8,25 Eurocent je kWh.

Capital Stage AG erwirbt weitere Windenergieanlagen in Niedersachsen mit einer Gesamterzeugungsleistung von 10 MW

Am 23. Oktober hat Capital Stage die Übernahme von drei Windenergieanlagen im niedersächsischen Odisheim im Landkreis Cuxhaven abgeschlossen. Die drei baugleichen Turbinen des Typs Senvion 3.4 M 114 verfügen über eine Nabenhöhe von 119 Metern und eine Gesamterzeugungsleistung von rund 10 MW. Ihre Inbetriebnahme ist für Dezember 2017 vorgesehen.

Die WEA profitieren von einer staatlich garantierten Einspeisevergütung in Höhe von 7,68 Eurocent pro kWh. Verkäufer und Entwickler der Windräder ist die Energiekontor AG aus Bremen. Das Gesamtinvestitionsvolumen für die Windparks beträgt einschließlich der projektbezogenen Fremdfinanzierung rund 21,9 Millionen Euro.

Capital Stage AG schließt langfristige strategische Partnerschaft mit Projektentwickler Solarcentury

Am 2. November 2017 hat die Capital Stage AG den Abschluss einer strategischen Partnerschaft mit Solarcentury, einem der weltweit führenden Solarparkentwickler und -betreiber, bekanntgegeben. Im Rahmen dieser Partnerschaft sichert sich Capital Stage in den kommenden drei Jahren Zugang zu ausgewählten Solarparks in Europa und Mexiko mit einer Erzeugungsleistung von insgesamt 1,1 GW. Damit verfügt Capital Stage über das Potential, seine Erzeugungsleistung von rund 1,4 GW auf bis zu 2,5 GW zu steigern. Sämtliche Transaktionen stehen jeweils unter dem Vorbehalt einer Due-Diligence-Prüfung durch die Capital Stage AG.

In einem ersten Schritt erhält Capital Stage exklusiven Zugang zu Solarparkprojekten in Europa mit mehr als 360 MW. Das Investitionsvolumen dieser Solarparks beläuft sich inklusive der projektbezogenen Fremdfinanzierung auf rund 330 Millionen Euro. Darüber hinaus erhält Capital Stage Zugang zu weiteren geplanten Solarparkprojekten von Solarcentury in Europa und Mexiko mit einer Erzeugungsleistung von rund 700 MW.

Erwerb eines 4,3-MWp-Solarparks in Deutschland

Am 20. November 2017 hat Capital Stage einen Solarpark in Sachsen-Anhalt mit einer Erzeugungsleistung von gut 4,3 MWp erworben. Das Gesamtinvestitionsvolumen inklusive des übernommenen Grundstücks und der projektbezogenen Fremdfinanzierung beträgt rund 4,5 Millionen Euro. Der Solarpark wird voraussichtlich Anfang Dezember 2017 an das Netz angeschlossen. Verkäufer ist das Unternehmen Sunovis GmbH aus Singen. Der Park profitiert von einer festen staatlichen Einspeisevergütung von durchschnittlich 8,05 Eurocent pro kWh. Die Capital Stage geht davon aus, dass der Solarpark im ersten vollen Betriebsjahr Umsatzbeiträge von voraussichtlich gut TEUR 360 erwirtschaften wird. Der Kauf steht noch unter dem Vorbehalt marktüblicher aufschiebender Bedingungen.

Chancen- und Risikobericht

Die wesentlichen Chancen und Risiken, denen der Capital Stage-Konzern ausgesetzt ist, wurden ausführlich im Konzernlagebericht des Geschäftsjahres 2016 sowie im Halbjahresfinanzbericht 2017 dargestellt. Wesentliche Veränderungen hierzu wurden im Berichtszeitraum nicht festgestellt.

Dem Vorstand der Capital Stage AG sind zudem zum Zeitpunkt der Fertigstellung der Quartalsmitteilung Q3 2017 keine den Fortbestand der Gesellschaft beziehungsweise des Konzerns gefährdenden Risiken bekannt.

Prognosebericht

In den folgenden Aussagen sind Prognosen und Annahmen enthalten, deren Eintritt nicht sicher ist. Sofern eine oder mehrere Prognosen oder Annahmen nicht eintreffen, können die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen wesentlich von den dargestellten abweichen.

Rahmenbedingungen für erneuerbare Energien

Megatrend erneuerbare Energien

Der Ausbau erneuerbarer Energien für eine sichere, nachhaltige und klimafreundliche Energieversorgung schreitet weltweit weiter voran. Dabei sind es besonders Entwicklungs- und Schwellenländer, die derzeit die weltweite Dynamik im Kapazitätsausbau anführen.

Die Vereinigung der europäischen Solarindustrie, Solar Power Europe (SPE), hat ihre jüngsten Erwartungen an den Kapazitätsausbau im Bereich der Photovoltaik in dem „Global Market Outlook 2017 – 2021“ veröffentlicht. Demnach erwartet SPE bis in das Jahr 2021 auf Basis eines „optimistischen“ Szenarios einen Anstieg der weltweiten Photovoltaik-Erzeugungsleistung auf über 900 GW beziehungsweise auf über 600 GW auf Basis eines „pessimistischen“ Szenarios.

Auch der Bereich der Windenergie wird in den kommenden Jahren weiter deutlich ausgebaut. Gemäß der Prognose des Global Wind Energy Councils („Market Forecast for 2017 – 2021“) dürften die Erzeugungskapazitäten in der Windenergie bis 2020 weltweit auf nahezu 800 GW steigen.

Gesamtaussage zur erwarteten Entwicklung

Capital Stage investiert in schlüsselfertige oder bestehende Solar- und Windparks (onshore) sowie entsprechende Anlagen, die sich in einem späten Stadium der Bauphase befinden, und übernimmt in der Regel deren kaufmännische und technische Betriebsführung. Die Gesellschaft profitiert mittelfristig vom schnellen und umfangreichen Kapazitätsausbau durch ein großes und zunehmendes Angebot an Investitionsmöglichkeiten. Darüber hinaus besteht insbesondere bei Pensionsfonds und Versicherungsgesellschaften weiterhin ein hoher Anlagebedarf. Mit ihren langfristigen und stabilen Cashflows sowie attraktiven Renditen sind Erneuerbare-Energien-Anlagen hier eine geeignete Anlageklasse. Capital Stage bietet institutionellen Investoren im Rahmen des Geschäftssegments Asset Management vielfältige Möglichkeiten für eine Investition in Erneuerbare-Energien-Anlagen an.

Sowohl die bestehenden als auch die zukünftigen Erwartungen an die branchenspezifischen Rahmenbedingungen sowie das anhaltend niedrige Zinsniveau bieten der Capital Stage ein ideales Umfeld für weiteres qualitatives Wachstum. Dazu trägt nicht zuletzt die am 2. November 2017 verkündete strategische Partnerschaft mit dem britischen Projektentwickler Solarcentury bei, im Rahmen derer sich die Capital Stage AG einen exklusiven Zugang zu einer Projektpipeline im Umfang von rund 1,1 GW gesichert hat. Dabei setzt Capital Stage ganz bewusst auf eine weitere regionale Diversifikation ihres Portfolios sowohl in Europa als auch auf dynamische und chancenreiche Wachstumsmärkte wie Mexiko.

In den ersten neun Monaten des Jahres 2017 konnten erfolgreich weitere Solar- und Windparks in den Kernregionen akquiriert werden. Zudem gelang Capital Stage der Einstieg in den dänischen Markt. Die regionale Diversifizierung des Bestandsportfolios hat sich damit weiter erhöht. Darüber hinaus konnten im Segment Asset Management bis zum Redaktionsschluss dieses Berichts weitere Anlagen beziehungsweise Managementmandate in einem Umfang von rund 140 MW erworben werden. Die Erzeugungsleistung des Gesamtportfolios des Capital Stage-Konzerns stieg damit bis zum Redaktionsschluss auf über 1,4 GW an.

Gleichzeitig wurde mit dem erfolgreichen Squeeze-out-Verfahren die vollständige Integration der CHORUS Clean Energy AG in die Capital Stage-Gruppe im Berichtszeitraum abgeschlossen. Allein durch den Wegfall der Börsennotierung der CHORUS werden jährliche Einsparungen von über einer Million Euro erzielt. Die CHORUS übernimmt innerhalb der Capital Stage-Gruppe das Asset Management-Geschäft, während die Capital Stage AG für das Eigengeschäft und das Bestandsgeschäft verantwortlich ist.

Neben einer umfangreichen Investitionspipeline in den Kernregionen sowie der Assetpipeline aus der strategischen Partnerschaft mit Solarcentury prüft die Capital Stage AG darüber hinaus auch laufend mögliche Eintrittschancen in weiteren Regionen mit attraktiven Investitionsbedingungen.

Guidance 2017

Vor dem Hintergrund des bereits vollzogenen Erwerbs weiterer Solar- und Windparks sowie einer im Vergleich zum Vorjahr verbesserten Sonneneinstrahlung im Berichtszeitraum hat der Vorstand der Capital Stage AG die Guidance für das Geschäftsjahr 2017 am 24. August 2017 angehoben. Auf Basis des Bestandsportfolios zum 24. August 2017 erwartet der Vorstand der Capital Stage AG demnach folgende Kennzahlenentwicklung:

in Mio. EUR	2017
Umsatz	>215
Operatives EBITDA*	>160
Operatives EBIT*	>97
Operativer Cashflow*	>150

* Operativ; enthält keine IFRS-bedingten, nicht liquiditätswirksamen Bewertungseffekte.

Sonstige Angaben

Mitarbeiter

In dem Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September 2017 beschäftigte der Konzern durchschnittlich 99 (Vorjahr: 44) Mitarbeiter. Die Durchschnittszahlen wurden anhand der Anzahl angestellter Mitarbeiter zum Ende eines jeden Quartals ermittelt. Am 30. September 2017 beschäftigte der Konzern, abgesehen von den Vorstandsmitgliedern, 52 (Vorjahr: 28) Mitarbeiter bei der Capital Stage AG, 10 (Vorjahr: 16) Mitarbeiter bei der Capital Stage Solar Service GmbH, 37 Mitarbeiter bei der CHORUS Clean Energy AG und 5 Mitarbeiter bei der Treucon Asset Management GmbH. Der Anstieg der Mitarbeiterzahl ist, neben dem wachstuminduzierten Ausbau des Teams bei der Capital Stage AG, auf die Übernahme der CHORUS Clean Energy AG und der Treucon Asset Management Gruppe zurückzuführen.

Dividende

Vorstand und Aufsichtsrat der Capital Stage AG wollen die Aktionäre in angemessener Weise am Erfolg des Unternehmens beteiligen. Vor diesem Hintergrund haben Aufsichtsrat und Vorstand der Capital Stage AG auf der ordentlichen Hauptversammlung am 18. Mai 2017 vorgeschlagen, eine Dividende in Höhe von 0,20 Euro je dividendenberechtigter Stückaktie auszuzahlen. Dies entspricht einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr von rund 11% (2016: 0,18 Euro). Dem Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat wurde mit klarer Mehrheit zugestimmt.

Vorstand und Aufsichtsrat wollen den Aktionären der Capital Stage im Zusammenhang mit der Dividende zudem die größtmögliche Entscheidungsfreiheit bieten. Vor diesem Hintergrund wurde die Dividende der Capital Stage AG erneut als Wahldividende strukturiert. Aktionäre des Unternehmens konnten in diesem Zusammenhang wählen, ob sie die Dividende in bar oder in Form von Aktien beziehen wollten. Die Dividende ist zudem teilweise gemäß § 27 Abs. 1 KStG steuerfrei.

Vorstand und Aufsichtsrat der Capital Stage AG haben zudem eine Dividendenstrategie für die nächsten fünf Jahre beschlossen: Demnach soll die Dividende der Capital Stage AG kontinuierlich gesteigert werden, so dass in fünf Jahren eine um 50% höhere Dividende je dividendenberechtigter Stückaktie gezahlt wird (0,30 Euro). Die Dividendenstrategie spiegelt die zunehmenden Cashflows aus den Solar- und Windparks wider. Deren Zinsaufwand reduziert sich auf Basis eines festen Tilgungsplans über die Jahre fortlaufend und führt damit zu entsprechenden stetigen Ergebnissteigerungen.

Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Personen (IAS 24)

Es bestehen Mietverträge zu marktüblichen Konditionen mit der B&L Holzhafen West GmbH & Co. KG über Büroflächen für die Capital Stage AG. Die Gesellschaft ist den beiden Aufsichtsratsmitgliedern Herrn Albert Büll und Herrn Dr. Cornelius Liedtke zuzurechnen.

Zum Bilanzstichtag bestehen Mietverträge zu marktüblichen Konditionen mit der PELABA Vermögensverwaltungs GmbH & Co. KG. Diese Gesellschaft ist dem Aufsichtsratsmitglied Herrn Peter Heidecker zuzurechnen.

Mitteilungspflichten

Die Mitteilungen gemäß § 21 Abs. 1 oder Abs. 1a WpHG können auf den Internetseiten der Capital Stage AG unter dem Internet-Link <http://www.capitalstage.com/investor-relations/stimmrechtsmitteilungen.html> eingesehen werden.

Verkürzte Konzern-Gesamtergebnisrechnung (IFRS)

in TEUR	01.01.–30.09.2017	01.01.–30.09.2016	Q3/2017	Q3/2016
Umsatzerlöse	179.789	107.528	66.014	42.678
Sonstige Erträge	27.275	17.299	9.967	11.840
Materialaufwand	-1.096	-702	-392	-294
Personalaufwand	-7.156	-4.355	-2.547	-1.574
<i>davon aus anteilsbasierter Vergütung</i>	-100	-128	-33	-47
Sonstige Aufwendungen	-33.987	-19.830	-9.976	-6.645
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	164.826	99.939	63.066	46.005
Abschreibungen	-75.711	-38.621	-25.936	-13.402
Betriebsergebnis (EBIT)	89.115	61.318	37.130	32.604
Finanzerträge	10.494	961	5.290	510
Finanzaufwendungen	-46.077	-41.130	-17.510	-12.652
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	53.531	21.150	24.910	20.462
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-18.498	-8.203	-10.103	-6.851
Ergebnis der Periode (EAT)	35.033	12.947	14.808	13.611
Posten, die ergebniswirksam umgegliedert werden können				
Währungsdifferenzen	164	962	11	233
Absicherung von Zahlungsströmen – wirksamer Teil der Änderungen des beizulegenden Zeitwertes	3.069	-9.230	41	-1.559
Marktwertänderung der zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerte	-248	0	-72	0
Ertragsteuern, die auf Posten entfallen, die ergebniswirksam umgegliedert werden können	-847	2.677	-18	452
Konzerngesamtergebnis	37.171	7.355	14.770	12.738
Zurechnung des Ergebnisses der Periode				
Aktionäre der Capital Stage AG	33.520	11.844	13.969	13.100
Nicht beherrschende Gesellschafter	1.261	1.103	587	511
Anteil Hybridkapitalgeber	252	0	252	0
Zurechnung des Konzern-Gesamtergebnisses der Periode				
Aktionäre der Capital Stage AG	35.658	6.252	13.931	12.226
Nicht beherrschende Gesellschafter	1.261	1.103	587	511
Anteil Hybridkapitalgeber	252	0	252	0
Ergebnis je Aktie				
Durchschnittlich ausgegebene Aktien im Berichtszeitraum				
<i>Unverwässert</i>	127.358.629	79.801.917	128.252.214	82.832.000
<i>Verwässert</i>	127.378.951	79.758.159	128.272.454	82.724.470
Ergebnis je Aktie unverwässert (in EUR)	0,26	0,15	0,11	0,16
Ergebnis je Aktie verwässert (in EUR)	0,26	0,15	0,11	0,16

Verkürzte Konzernbilanz (IFRS)

Aktiva in TEUR	30.09.2017	31.12.2016
Immaterielle Vermögenswerte	622.322	593.270
Geschäfts- und Firmenwert	22.292	22.292
Sachanlagen	1.409.664	1.331.845
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	722	730
Finanzanlagen	6.148	7.334
Sonstige Forderungen	14.771	14.178
Aktive latente Steuern	106.131	118.588
Summe langfristige Vermögenswerte	2.182.050	2.088.237
Vorräte	320	327
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	53.415	31.352
Nicht finanzielle Vermögenswerte	7.360	17.025
Forderungen aus Ertragsteuern	11.674	10.289
Sonstige kurzfristige Forderungen	12.086	17.588
Liquide Mittel	261.870	188.979
<i>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</i>	<i>194.568</i>	<i>125.802</i>
<i>Liquide Mittel mit Verfügungsbeschränkung</i>	<i>67.302</i>	<i>63.177</i>
Summe kurzfristige Vermögenswerte	346.726	265.560
Bilanzsumme	2.528.776	2.353.797

Passiva in TEUR	30.09.2017	31.12.2016
Gezeichnetes Kapital	128.252	126.432
Kapitalrücklage	406.836	399.559
Rücklage für in Eigenkapitalinstrumenten zu erfüllende Arbeitnehmervergütungen	444	344
Sonstige Rücklagen	-1.830	-3.967
Bilanzgewinn	71.576	63.342
Anteil der Aktionäre der Capital Stage AG am Eigenkapital	605.278	585.710
Anteil der nicht beherrschenden Gesellschafter am Eigenkapital	7.997	22.846
Anteil der Hybridkapitalgeber am Eigenkapital	94.313	0
Summe Eigenkapital	707.587	608.556
Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber nicht beherrschenden Gesellschaftern	6.263	5.997
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	1.301.737	1.251.964
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	81.004	71.976
Rückstellungen für Rückbaupflichtungen	23.506	22.251
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	11.391	13.081
Passive latente Steuern	225.305	217.951
Summe langfristige Schulden	1.649.207	1.583.220
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber nicht beherrschenden Gesellschaftern	13.410	12.573
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	5.202	3.906
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	115.253	102.771
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	7.812	5.688
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15.487	23.693
Sonstige kurzfristige Schulden	14.818	13.390
Summe kurzfristige Schulden	171.981	162.021
Bilanzsumme	2.528.776	2.353.797

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung (IFRS)

in TEUR	01.01.–30.09.2017	01.01.–30.09.2016
Periodenergebnis	35.033	12.947
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	118.778	69.842
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-114.236	-30.305
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	62.977	-6.756
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	67.520	32.781
Veränderungen der Liquidität aus Wechselkursänderungen	-376	-1.761
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		
Stand am 01.01.2017 (01.01.2016)	125.698	51.629
Stand am 30.09.2017 (30.09.2016)	192.841	82.649

Verkürzte Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung (IFRS)

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Währungsrücklage	Hedge-Rücklage	Rücklage aus Zeitwert- änderungen
Stand 01.01.2016¹	75.484	108.651	71	-2.265	
Konzerngesamtergebnis der Periode			962	-6.554	
Dividende					
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen					
Veränderungen aus Kapitalmaßnahmen	7.349	42.207			
Emissionskosten		-1.679			
Stand 30.09.2016	82.832	149.179	1.033	-8.819	
Stand 01.01.2017	126.432	399.559	1.062	-4.887	-142
Konzerngesamtergebnis der Periode			164	2.159	-185
Dividende					
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen					
Veränderungen aus Kapitalmaßnahmen	1.820	8.973			
Ausgabe Hybridanleihe					
Transaktionen mit Anteilseignern, die direkt im Eigenkapital erfasst wurden		-1.604			
Emissionskosten		-92			
Erwerb von Anteilen nicht beherrschender Gesellschafter					
Stand 30.09.2017	128.252	406.836	1.226	-2.728	-327

in TEUR	Rücklage für in Eigenkapital- instrumenten zu erfüllende Arbeitnehmer- vergütungen	Bilanzgewinn	Anteil der nicht beherrschenden Gesellschafter am Eigenkapital	Anteil der Hybridkapitalgeber am Eigenkapital	Gesamt
Stand 01.01.2016¹	425	66.834	7.794		256.994
Konzerngesamtergebnis der Periode		11.844	1.103		7.355
Dividende		-14.891	-735		-15.626
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen	128				128
Veränderungen aus Kapitalmaßnahmen					49.556
Emissionskosten					-1.679
Stand 30.09.2016	554	63.787	8.162		296.728
Stand 01.01.2017	344	63.342	22.846		608.556
Konzerngesamtergebnis der Periode		33.520	1.261	252	37.171
Dividende		-25.286			-25.286
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen	100				100
Veränderungen aus Kapitalmaßnahmen					10.793
Ausgabe Hybridanleihe				97.300	97.300
Transaktionen mit Anteilseignern, die direkt im Eigenkapital erfasst wurden					-1.604
Emissionskosten				-3.239	-3.331
Erwerb von Anteilen nicht beherrschender Gesellschafter			-16.110		-16.110
Stand 30.09.2017	444	71.576	7.997	94.313	707.587

¹ Die Angaben sind teilweise nicht mit den in der Quartalsmitteilung zum 30. September 2016 gemachten Angaben abstimmbare, da im Geschäftsjahr 2016 eine Änderung der Vorjahreszahlen nach IAS 8 vorgenommen wurde. Der Grund hierfür lag in der Anpassung von in der Vergangenheit durchgeführten Kaufpreisallokationen von französischen Parks sowie der Bilanzierung eines italienischen Parks. Ausführliche Informationen wurden im Geschäftsbericht 2016 dargelegt.

Verkürzte Konzern-Segmentberichterstattung (IFRS)

in TEUR	Verwaltung	PV-Parks	PV-Service	Asset Management
Umsatzerlöse	3.327	146.752	2.611	2.035
(Vorjahreswerte)	(0)	(94.556)	(2.467)	(0)
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	-8.209	139.298	1.097	1.972
(Vorjahreswerte)	(-5.903)	(94.977)	(886)	(0)
Betriebsergebnis (EBIT)	-8.740	82.160	1.055	1.689
(Vorjahreswerte)	(-5.978)	(62.972)	(844)	(0)
Finanzergebnis	269	-30.436	0	1
(Vorjahreswerte)	(-145)	(-36.269)	(0)	(0)
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	-8.471	51.723	1.055	1.690
(Vorjahreswerte)	(-6.123)	(26.703)	(844)	(0)
Ergebnis der Periode (EAT)	-8.362	35.912	835	1.043
(Vorjahreswerte)	(-6.126)	(24.126)	(844)	(0)
<hr/>				
Ergebnis je Aktie, unverwässert	-0,07	0,27	0,01	0,01
(Vorjahreswerte)	(-0,08)	(0,29)	(0,01)	(0,00)
Vermögen einschließlich Beteiligungen	622.401	1.943.019	4.081	19.747
(Stand 31.12.2016)	(513.597)	(1.908.457)	(4.933)	(20.929)
Investitionen (netto)	-13.391	-50.888	7	174
(Vorjahreswerte)	(-1.716)	(-24.528)	(-68)	(0)
Schulden	93.358	1.545.278	732	3.619
(Stand 31.12.2016)	(51.800)	(1.554.500)	(1.855)	(4.917)
<hr/>				
in TEUR		Windparks	Überleitung	Summe
Umsatzerlöse		30.770	-5.705	179.789
(Vorjahreswerte)		(13.375)	(-2.871)	(107.528)
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)		31.649	-980	164.826
(Vorjahreswerte)		(10.003)	(-24)	(99.939)
Betriebsergebnis (EBIT)		13.920	-969	89.115
(Vorjahreswerte)		(3.493)	(-13)	(61.318)
Finanzergebnis		-3.959	-1.458	-35.584
(Vorjahreswerte)		(-2.911)	(-843)	(-40.168)
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)		9.961	-2.427	53.531
(Vorjahreswerte)		(582)	(-856)	(21.150)
Ergebnis der Periode (EAT)		7.525	-1.920	35.033
(Vorjahreswerte)		(545)	(-6.443)	(12.947)
<hr/>				
Ergebnis je Aktie, unverwässert		0,06	-0,01	0,26
(Vorjahreswerte)		(0,01)	(-0,08)	(0,15)
Vermögen einschließlich Beteiligungen		759.075	-819.547	2.528.776
(Stand 31.12.2016)		(716.327)	(-810.446)	(2.353.797)
Investitionen (netto)		-46.503	-3.634	-114.236
(Vorjahreswerte)		(-4.018)	(25)	(-30.305)
Schulden		575.359	-397.157	1.821.188
(Stand 31.12.2016)		(535.302)	(-403.131)	(1.745.241)

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen die Quartalsmitteilung zum 30. September 2017 in Verbindung mit dem Geschäftsbericht 2016 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und die Lage des Konzerns so dargestellt ist, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Hamburg, im November 2017

Capital Stage AG

Vorstand



Dr. Dierk Paskert
CEO



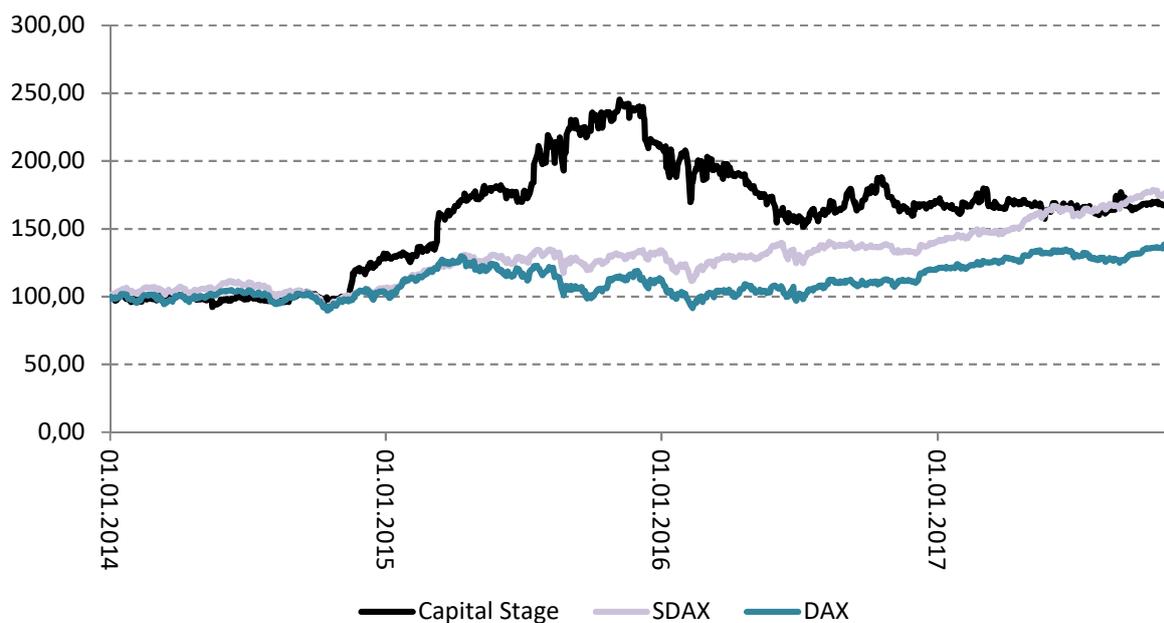
Dr. Christoph Husmann
CFO



Holger Götze
COO

Die Capital Stage-Aktie

Kennzahlen zur Aktie	
Gelistet seit	28.07.1998
Gezeichnetes Kapital	128.252.214 EUR
Anzahl der Aktien	128,25 Mio.
Börsensegment	Prime Standard
Dividende 2014 pro Aktie	0,15 EUR
Dividende 2015 pro Aktie	0,18 EUR
Dividende 2016 pro Aktie	0,20 EUR
52-W-Hoch	6,78 EUR
52-W-Tief	5,85 EUR
Aktienkurs (28. November 2017)	6,42 EUR
Marktkapitalisierung (28. November 2017)	820 Mio. EUR
Indizes	SDAX, HASPAX, PPVX
Handelsplätze	Xetra, Frankfurt am Main, Hamburg
ISIN	DE 0006095003
Designated Sponsor	Oddo Seydler Bank AG



Finanzkalender der Capital Stage AG 2017/2018

Datum	Finanzevent
11. – 12. Januar 2018	ODDO BHF Lyon, Lyon
17. Januar 2018	Kepler Cheuvreux 17th German Corporate Conference, Frankfurt
20. April 2018	Bankhaus Lampe Konferenz, Baden-Baden

Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen

Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Erwartungen, Vermutungen und Prognosen des Vorstands beruhen sowie den ihm zurzeit verfügbaren Informationen. Bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und Einflüsse können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage oder die Entwicklung von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in diesem Bericht gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

Bei Prozentangaben und Zahlen in diesem Bericht können Rundungsdifferenzen auftreten.

Kontakt

Capital Stage AG
Investor Relations
Große Elbstraße 59
D-22767 Hamburg

Fon: +49 (0) 40 37 85 62-242

E-Mail: ir@capitalstage.com

